



Amtsblatt

der Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen

60. Jahrgang

Mittwoch, den 13. Januar 2021

Nummer 2

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Regierungspräsidium Tübingen

Landesweit über 10.000 Meldungen zur Mitarbeit in den Corona-Impfzentren

Rückmeldungen erfolgen durch die örtlich zuständigen Impfzentren

Für die freiwillige Mitarbeit in den Corona-Impfzentren in Baden-Württemberg haben sich landesweit bislang über 10.000 Bürgerinnen und Bürger gemeldet, davon alleine für die Zentren im Regierungsbezirk Tübingen über 2.000. Die Regierungspräsidien bedanken sich für die überwältigende Resonanz und die Bereitschaft der Freiwilligen, einen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie zu leisten. „Herzlichen Dank für die große Anzahl an helfenden Händen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Es ist toll, wie die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes besonders in der Pandemie zusammenstehen und sich solidarisch zeigen“.

Die vier Regierungspräsidien im Land haben die Koordination der Meldungen übernommen und diese an die Betreiber der örtlich zuständigen Impfzentren weitergeleitet. Sie bitten die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer um Verständnis dafür, dass es aufgrund der großen Resonanz und den organisatorischen Herausforderungen beim Aufbau der Zentren derzeit zu Verzögerungen bei der Rückmeldung an potenzielle Helferinnen und Helfer kommen kann. Grundsätzlich erfolgt eine Kontaktaufnahme unmittelbar durch die Impfzentren, falls dort ein entsprechender Unterstützungsbedarf besteht. Allerdings wird der Impfprozess noch eine lange Zeit andauern, sodass auch eine spätere Kontaktaufnahme nicht ausgeschlossen ist. Sollte dann eine entsprechende Bereitschaft der freiwilligen Helferinnen und Helfer aufgrund des eingetretenen Zeitverzuges nicht mehr bestehen, kann dies bei der Kontaktaufnahme formlos kommuniziert werden.

Im Auftrag des baden-württembergischen Gesundheitsministeriums hatten die Regierungspräsidien Mitte Dezember freiwillige Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit in den Zentralen Impfzentren (ZIZ) sowie in den Kreisimpfzentren (KIZ) aufgerufen.

Momentan sucht das Regierungspräsidium für die örtlichen Impfzentren im Regierungsbezirk Tübingen keine weiteren Helferinnen und Helfer mehr.

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2021 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an
Information über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2021 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen nimmt das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedlichen Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf> abrufbar. Anmeldungen für den Prüfungsstandort Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg müssen bis spätestens Donnerstag, 25. März 2021 eingegangen sein. Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg und Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg ist der Montag, 14. Juni 2021. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Hintergrundinformation:

Bei genügend Interessenten starten im **Frühjahr 2021** an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Großkinsky, und im **Herbst 2021** an folgenden Standorten neue Vorbereitungskurse:

- Justusvon-Liebig Schule **Aalen**, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- MildredScheel-Schule **Böblingen**, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- EdithStein-Schule **Freiburg**, Ansprechpartner Herr Kugel
- PeterBruckmann-Schule **Heilbronn**, Ansprechpartner Herr Weinstock,
- DHB Netzwerk Haushalt Ortsverband **Mannheim** e.V., Ansprechpartnerin Frau Hahl
- Fachschule für Landwirtschaft Fachrichtung Hauswirtschaft **Bad Waldsee**, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig.



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
 (auch bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (07428) 8049
 Försterin Anette Brand Fax: (07428) 918337
 E-Mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
 Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung ☎ (07427) 94006-99
 (ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Frau Schwarz: schwarz@dotternhausen.de
 Frau Pontarollo: pontarollo@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (07427) 2507
Fax: (07427) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (07427) 590 93 09
 fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (07433) 922 15 88
Grüngutplatz auf Erdeponie Beugen-Reute
 Achtung! Geschlossen bis voraussichtlich März 2021



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Aufgrund der wieder ansteigenden Infektionszahlen ist ein Besuch im Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich -
 Telefon: 07427/9405-10 oder E-Mail: info@dotternhausen.de

Rathaus Dautmergen

Aufgrund der wieder ansteigenden Infektionszahlen ist ein Besuch im Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich -
 Telefon: 07427 / 2507 und E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst**Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**112
110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

| | |
|----------|-------------------|
| | 8.00 - 12.30 Uhr |
| und | 14.00 - 19.30 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.30 Uhr |
| und | 17.30 - 18.30 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 12.30 Uhr |

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 16.01.2021

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstraße 2,
 72406 Bisingen, Tel. 07476/1411

Sonntag, 17.01.2021

Stadt-Apotheke Balingen, Friedrichstraße 17,
 72336 Balingen, Tel. 07433/7071

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de

www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Rentantragstellung und Beratung am 19.01.2021:

Der nächste Termin für die Rentenberatung/-antragstellung ist am Dienstag, den 19.01.2021 beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömberg.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt notwendig und beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, unter der Telefonnummer: 07427/9498-22, Frau Bulach, möglich.

Die Beratung und/oder Antragstellung wird von Herrn Beuter, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, vorgenommen.

Bitte beachten Sie:

Rentanträge können maximal ein halbes Jahr vor Rentenbeginn gestellt werden.

Der nächste Termin findet am 16.03.2021 statt.

Netze BW

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab
Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung. Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke. Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

**.... auch der Kinder
wegen!**

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Rathaus geschlossen

Aufgrund des verlängerten Lockdowns bleibt die Gemeindeverwaltung Dotternhausen bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

In unaufschiebbaren Fällen ist die Gemeindeverwaltung Montags - Freitags von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr

unter der Tel. Nr. 07427 /9405-10 oder per E-Mail unter info@dotternhausen.de erreichbar.

Sprechstunden im Standesamt

Ab dem neuen Jahr hat das Standesamt Dotternhausen immer am Dienstag, in der Zeit von 13.00 - 15.00 Uhr, Sprechstunde.

Herr Dannecker ist während der Sprechzeiten unter der Telefon-Nr. 07427 / 9405-10 oder per e-Mail unter info@dotternhausen.de zu erreichen.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Geplante Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 20.01.2021 abgesagt

Aufgrund des verlängerten Lockdowns wegen der Corona-Pandemie muss die für Mittwoch, 20.01.2021 geplante Gemeinderatssitzung abgesagt werden. In dieser Gemeinderatssitzung war die Amtseinsetzung von Marion Maier als neue Bürgermeisterin in Dotternhausen vorgesehen. Diese Gemeinderatssitzung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Sondersitzung Gemeinderat am Mittwoch, 20.01.2021, um 19.00 Uhr in der Festhalle Dotternhausen

Einziger TOP:

Vorstellung des städtebaulichen Entwurfs des geplanten Wohngebiets „Killwiesen“ durch Herrn Laubenstein vom Büro Fritz und Grossmann.

Grüngutsammelplatz geöffnet

Am Samstag, 16.01.2021 ist der Grüngutsammelplatz in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr zur Anlieferung von Weihnachtsbäumen geöffnet.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Feiertagschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 31,90 Euro.



Praktikantin im Rathaus

Am 07.01.2021 hat Frau Sandra Dehn den Dienst als Praktikantin zur Verwaltungsfachangestellten angetreten. Während ihrer Ausbildungszeit wird Frau Dehn in der Geschäftsstelle Gemeinderat, im Hauptamt, Pass- und Meldeamt, Bürgerbüro und Rechnungskontierung Einblicke erhalten und tätig sein. Wir begrüßen Frau Dehn im Team der Verwaltung und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit im Rathaus.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr (2021) volljährig werden (Geburtsjahr 2003): Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen bis spätestens **28.02.2021** eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Grundsteuerpflicht/-bescheide für das Jahr 2021

Das Grundsteuergesetz des Landes Baden-Württemberg sieht Zahlungen mit je einem Viertel der Jahressteuer zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.vor.

Sehr viele Grundsteuerpflichtige haben sich abweichend davon zur Jahreszahlung, jeweils fällig zum 01.07. eines Jahres entschieden. In der Gemeinde Dotternhausen werden die Jahresbescheide für das Jahr 2021, mit Datum 11.01.2021, in diesen Tagen zugestellt. Beigelegt ist ein Begleitschreiben welches auf die Änderungen der Erstellung und Zustellung künftiger Bescheide ab 2022 hinweist. Des Weiteren ist für bisherige Nichtabbucher ein SEPA Lastschriftmandat beigelegt. Sofern der Gemeinde Dotternhausen Abbuchungsermächtigungen für die Grundsteuer vorliegen, werden die Beträge jeweils zum Fälligkeitsdatum, welches im Bescheid vermerkt ist, abgebucht. Die Nichtabbucher müssen entsprechende Überweisungen vornehmen.

Beachten Sie bitte, dass Ihnen als Steuerpflichtige/r lediglich der Jahressteuerbescheid vorliegt und an Sie keine gesonderten bzw. weiteren Zahlungsaufforderungen ergehen. Es wäre somit von Vorteil, wenn Sie in diesen Fällen entsprechende Abbuchungsermächtigungen gegenüber der Gemeinde Dotternhausen erteilen würden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Öffentliche Bekanntmachung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten

gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Weiterleitung von Daten an Adressbuchverlage

Die betroffenen Personen haben ein Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung ihrer nach dem BMG erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform (§50 Abs. 3 und 5 BMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Generelle Einwilligung zur Weiterleitung von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels

Einfache Melderegisterauskünfte (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach genereller Einwilligung des Bürgers erteilen (§44 Abs. 3 Satz 2 BMG)

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich
Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.



Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen. Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt. Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an

Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr Grundschulgruppe

Mittwoch: 15:15 - 19:00 Uhr Offener Treff

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Rathaus für Publikumsverkehr weiterhin geschlossen

Aufgrund des verschärften Lockdowns bleibt das Rathaus Dautmergen bis voraussichtlich 31.01.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Für dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten können Terminvereinbarungen unter Telefon 07427/2507 oder E-Mail info@gemeinde-dautmergen.de vorgenommen werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernseher

Am Mittwoch, 20.01.2021, werden Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt. Meldungen zur Abholung soweit nicht bereits erfolgt, sind bis Donnerstag, 14.01.2021, 11.30 Uhr, beim Bürgermeisteramt, Tel. 07427/2507 oder per E-Mail info@gemeinde-dautmergen.de, möglich.

Die angemeldeten Geräte müssen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Schulnachrichten



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Dienstag, 19. Januar

Intervall- und High Intensity Training – Onlinekurs, 8-mal, 17.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 21. Januar

Bauch, Beine, Po, Rücken – Onlinekurs, 8-mal, 18.30 bis 19.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Samstag, 16.01.21 - Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Messintention für Magdalena Stauß

Sonntag, 24.01.21 - 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte - Silbersonntag

Sonntag, 31.01.21 - Lichtmess

09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 06.02.21 - Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Vorabendmesse
Kollekte Silbersonntag

Sternsingeraktion 2021

Der Segen kommt, aber anders von Haus zu Haus

Dotternhausen: Aufgrund der Corona Pandemie war natürlich die diesjährige Sternsingeraktion am Dreikönigstag in den Kirchengemeinden anders. Die Sternsingergruppen konnten nicht wie üblich von Haus zu Haus geschickt werden. Dies entschied die Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal, unter der Leitung von Pfarrer Dr. Johannes Holdt, noch im November vergangenen Jahres.



So hat sich die Kirchengemeinde St. Martinus mit den anderen Kirchengemeinden eine Alternative zur üblichen Aktion einfallen lassen und entschied sich dazu den Segen in alle Haushalte in Form einer „Segenstüte“ zu bringen.

Nach der Heiligen Messe im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes sind in der Dotternhausener Kirche St. Martinus zahlreiche Kleingruppen ausgesandt worden um den Segen von Haus zu

Haus bringen. Der feierliche Gottesdienst wurde von Organist Fabio Merz musikalisch mitgestaltet.

Die Katholiken in der Kirchengemeinde führte die Aussendung nicht wie gewohnt durch und kamen nicht wie gewohnt als Sternsinger verkleidet zu den Dorfbewohnern nach Hause. Stattdessen waren zahlreiche ehrenamtliche Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Erstkommunionkinder, Firmlinge, Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer, Wortgottesfeierleiter und auch Mitglieder des Fördervereins St. Martinus nach dem Gottesdienst ihre Segenstüten in die Briefkästen aller Haushalte. Den sonst verkleideten Jungen und Mädchen, die sonst mit voller Begeisterung dabei sind fällt das nicht leicht, doch alle haben hierfür Verständnis. In diesem Jahr lief die Sternsinger-Aktion als Gemeinschaftsprojekt unserer Kirche unter dem Thema „Segen bringen, Segen sein!“

Während des Dreikönigs-Gottesdienstes segnete Pfarrer Vincent Shibu Pushpam die hergerichteten Segenstüten, welche mit dem Aufkleber 21 * C + M + B + * 21, einem Brief der Kirchengemeinde, einen Flyer des Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), und einem Überweisungsformular (für das diesjährige

Spendenprojekt) bestückt sind. Die Bewohner können dann den Aufkleber mit dem Schriftzug selbst an ihre Haustüren bringen, ebenfalls hatten die Katholiken die Gelegenheit kleine Dreikönigs-Weihwasserfläschchen mitzunehmen, nicht nur für sich selber, auch ein schönes Geschenk für ihre Liebsten. Die Unterstützung der Kinder gehöre zu weltweiten Sternsinger-Aktion und sollte daher auch als eine humanitäre Pflicht angesehen werden, so die verantwortliche Kirchengemeinderatsvorsitzende Gaby Klein.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an der Aktion, denn gerade in Krisenzeiten dürfen wir uns an die alte Weisheit erinnern: „An Gottes Segen ist alles gelegen“. Vorsitzende Gaby Klein sowie Pfarrer Shibu Vincent Pushpam bedankten sich bei allen ehrenamtlichen Gruppierungen für ihr tolles Engagement. Die Solidarität sei in dieser schwierigen Zeit sehr groß, so die erste Vorsitzende Gaby Klein.

Das Dreikönigsweihwasser kann weiterhin in kleinen Fläschchen in der St. Martinus Kirche mitgenommen werden.

Rolf Schatz



Das Bild zeigt die jüngsten freiwilligen Helfer mit ihren „Segenstüten“ nach dem Gottesdienst. Unter ihnen die erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates Gaby Klein (vorne zweite Reihe ganz rechts).

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Sonntag, 17.01.21 - 2. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Sonntag, 24.01.21 - 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30.01.21 - Vorabend zu Lichtmess

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 07.02.21 - 5. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe

Kollekte - Silbersonntag

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

Katholisches Pfarramt Hauptstr. 2

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 14:15 - 17:30 Uhr |
| Dienstag | 14:15 - 17:30 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:15 - 17:30 Uhr |

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar.

Mail: Stmartinus.dotternhausen@drs.de

AKTUELLES, Infos und weitere Gottesdienste finden sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

**Im Trauerfall**

wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Holdt.
Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung.
Tel. 07427 / 2509

Samstag, 16.01.21 - Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Vorabendmesse in Zimmern und Dotternhausen

Sonntag, 17.01.21 - 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Schörzingen, Hausen und Ratshausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Dormettingen und Weilen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)

Mittwoch, 20.01.21 - Hl. Fabian, Hl. Sebastian

18:30 Uhr Rosenkranzgebet in Ratshausen

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömberg

19:00 Uhr Abendmesse in Schömberg und Ratshausen

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

**Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg**

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag, 17. Januar 2021

10.15 Uhr **Gottesdienst** in der St. Georgskirche in Erzingen mit Pfarrer Kröger. Dieser Gottesdienst wird nicht gestreamt. Sie können jedoch den SUZ-Gottesdienst aus Eendingen ab 10 Uhr per YouTube mitfeiern.

Montag, 18. Januar 2021

KGR-Sitzung

Gottesdienste

weiterhin senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schoemberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg“ eingeben).
- **Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag ab 10 Uhr!**

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? – Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste an!

Unter der Telefonnummer **07433 / 210 16 17** können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Eendingen oder Erzingen-Schömberg bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

**Sonntag, 17. Januar 2021 2. Sonntag nach Epiphania**

08.50 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger

Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr SUZ Gottesdienst in Eendingen

10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer Stefan Kröger

Freitag, 22. Januar 2021

Ab 7 Uhr Abholung Gaben für den Tafelladen

Sonntag, 24. Januar 2021 3. Sonntag nach Epiphania

Kein GD in Täbingen

10.00 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer Stefan Kröger und den Konfirmanden

Hinweise:**Kirche - Heizung - Corona**

Da unsere Kirche über eine Umluftheizung verfügt, können wir leider nicht während des Gottesdienstes heizen. Die Heizung muss vor Gottesdienstbeginn ausgeschaltet werden. Wir möchten unsere GD-Besucher bitten, daran zu denken und sich wärmer als gewohnt anzuziehen.

Herzlichen Dank für alle gespendeten Lebensmittelpakete, die wir im Dezember nach Ungarn und Rumänien fahren konnten. Es sind **225 Lebensmittelpakete** zusammengekommen und es hat noch zusätzlich eine Aktion der Ivo-Frueth-Schule in Oberndorf gegeben, um ein Waisenheim mit Lebensmitteln zu unterstützen - dies waren **nochmals etwa 50 Pakete**.

Die Freude der Empfänger war riesengroß und ist in dieser schwierigen Zeit notwendiger denn je. Vielen Dank an alle, die uns mit Gaben und Spenden auch während des vergangenen Jahres unterstützt haben.

Insgesamt konnten wir so 2020 bei **15 Hilfstransporten mit 30 Fahrzeugen 92 Tonnen an Hilfsgütern und Schulmaterialien** an unsere Stationen verteilen.

Orfanis – Hoffnung und Zukunft für Waisen e.V.

Gottesdienste

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag um 10 Uhr über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schoemberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg“ eingeben).
- **Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr!**

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? – Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste über das Telefon an.

Unter der Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Eendingen oder Erzingen-Schömberg bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).



Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Ausdrucke der aktuellen Predigt finden Sie in unserer Tübinger Karsthans-Kirche, vorne auf dem Tisch neben dem Altar. Gerne werfen wir ihnen die Predigt auch in den Briefkasten. Einfach melden bei Axel Märklin Tel: 07427/8672 Mail: axel.maerklin@t-online.de

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

IBAN: DE21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES 1VHZ

Vereinsnachrichten



Musikverein Dotternhausen

Absage der Hauptversammlung am 30. Januar 2021

Aufgrund des verlängerten Lockdowns müssen wir die Hauptversammlung des Musikvereins Dotternhausen am 30. Januar 2021 absagen. Sobald ein neuer Termin feststeht, werden wir diesen rechtzeitig bekannt geben.

Musikverein Dotternhausen e.V.

Vorsitzende

Tanja Kammerer



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

Liebe Narrenfreunde, Mitglieder und Kinder/Jugendliche, wir hoffen Ihr seid gut in das neue Jahr gestartet.

Wie jedem bekannt ist, kann es dieses Jahr leider keine normale Fasnet geben.

Wir wollen jedoch, dass Ihr und auch der Ort Dotternhausen trotzdem ein bisschen Fasnetsfeeling bekommt und haben uns verschiedene Sachen einfallen lassen, die wir in diesem und den nächsten Amtsblättern veröffentlichen.

Dazu brauchen wir allerdings ein bisschen Unterstützung von Euch.

Als allererstes rufen wir Euch liebe Einwohner auf, die Häuser, Vorgärten, Fenster, was auch immer mit Fahnen, Girlanden, Luftschlangen etc. in den nächsten Tagen zu dekorieren, so dass doch zu sehen ist, dass nun die närrische Zeit begonnen hat. Das Bändelaufhängen war uns leider nicht möglich, somit würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr hier tatkräftig mitwirkt. Passend dazu haben wir auch eine Kinder-/Jugendaktion ins Leben gerufen, die wir folgend erläutern:

Liebe Kinder und Jugendliche,

malt oder bastelt uns Bilder von Clowns, Cowboys, Mondstuffer..., entwerft Girlanden oder was Euch auch immer zur Fasnet einfällt.

Diese Kunstwerke gebt Ihr bitte bis zum 23.01.2021 bei Sonja Koch, Haydnstr. 16 ab, damit dekorieren wir dann unseren Ort, wie die Fenster des Rathauses, der Festhalle, der Zunftstube usw.

Natürlich müsst Ihr das nicht umsonst machen, bringt bitte noch einen Zettel mit eurem Namen, Adresse und Alter auf euren Kunstwerken an und Ihr erhaltet von uns eine Kleinigkeit. Wir freuen uns schon auf Eure Ideen!

Ein weiterer Punkt, den wir dieses Jahr verfolgen wollen, ist das **Narrenblatt** wieder aufleben zu lassen.

Daher: Falls Ihr irgendwelche Geschichten, Witze, lustige Anekdoten von letztem (oder auch schon diesem) Jahr habt, bitte uns zuschicken an: narrenblaettle@narrenzunft-dotternhausen.de

Bei Fragen oder falls Ihr Hilfe benötigt, dürft Ihr uns natürlich gerne kontaktieren.

Vielen Dank und ein 3-fach kräftiges Mond-Stupf!



LichtBLICKE können sein, ein Buch in die Hand zu nehmen und in eine Geschichte einzutauchen.

Um dies spontan, kostenfrei und flexibel anzubieten, gibt es die Möglichkeit, unser

öffentlich zugängliches Bücherregal zu nutzen.

Bücher und Zeitschriften können dort gerne mitgenommen werden.

Bücher und auch Zeitschriften, die gefallen haben und auch andere Personen interessieren könnten, dürfen im Regal abgelegt werden und stehen zum Austausch zur Verfügung.

Kleine Lesemäuse freuen sich bestimmt auch über Kinderbücher.

Das Bücherregal steht bei der Schule in Dormettingen, neben dem Eingang zur SonNe. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und auf viele LichtBLICKE.

Heike Drexler und Jolande Erler



**Wir sind auch persönlich wieder für Sie da!!!
Unsere Netzbüros haben zu den gewohnten
Zeiten für Sie geöffnet:**

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dormettingen (im ehemaligen Lehrerzimmer der Schule),
Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen

Andrea Wager, Tel. 07427/4199977 (Vorwahl unbedingt mitwählen)



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Beschwerde

Kurz vor Ende des alten Jahres mussten wir leider zur Kenntnis nehmen, dass unser Sportheim Opfer von Schmierereien wurde. Hierzu wurde die Polizei verständigt und Anzeige erstattet. Ebenfalls mussten wir wiederholt feststellen, dass Hundekot in unserem Restmüllbehälter entsorgt wurde.



Wir bitten Sie, sachdienliche Hinweise bei den Vertretern des FSV zu melden. Alternativ dürfen Sie sich gerne auch bei der Gemeinde melden.
Vielen Dank für die Mithilfe.



Wanderverein Dautmergen

Es ist längst zur Tradition geworden, dass wir am Dreikönigstag mit unserer Mitgliederversammlung in ein neues Jahr starten. Neben der eigentlichen Versammlung war das auch immer ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und Bildern aus dem vergangenen Jahr. 23 Jahre war das nun so. Dieses Jahr konnte dieser Start ins Jahr aufgrund der betrüblichen Umstände leider nicht so stattfinden. Da sich dies schon Ende November abzeichnete, wurde die Versammlung auch gar nicht zu diesem Termin einberufen. Sie ist natürlich satzungsgemäß notwendig und wird dann sobald es geht (März/April?) nachgeholt.

Nach heutigem Stand wird es dort aber keine großen Überraschungen geben. Die Hälfte der Ausschuss-Mitglieder ist eh noch für ein Jahr gewählt, die anderen haben zum Großteil bereits im Oktober erklärt, dass sie weiter kandidieren werden. Den Rückblick auf das vergangene Jahr enthält die gewohnte Broschüre, die bereits vor einigen Tagen an alle Dautmerger Haushaltungen verteilt wurde. Sie sollte auch ein Stück „Normalität“ aufzeigen, auch wenn nur über wesentlich weniger „Veranstaltungen“ berichtet werden konnte, wie in den Jahren zuvor. Dies waren natürlich auch überwiegend Wanderungen, andere uns wichtige Angebote für die Dorfgemeinschaft konnten selbst im Sommer nicht gemacht werden. Der Kassenbericht ist gut, aber stimmt eher traurig. Gut, weil sich der Kassenstand erhöht hat (aber das kann ja nicht Vereinsziel sein). Traurig, weil in der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben noch einmal dokumentiert wurde, wie wenig doch von dem, was wir eigentlich vorhatten, gemacht werden konnte.

Broschüre

„Rückblick 2020 / Veranstaltungsplan 2021“

Wie bereits oben erwähnt, erfolgte die Verteilung an alle Haushalte und Mitglieder bereits in den letzten Tagen. Falls jemand vergessen worden sein sollte oder noch eine oder mehrere Broschüre(n) haben möchte, bitte einfach kurz beim Vorsitzenden Helmut Jetter (5909059) melden. Es sind noch genügend Hefte verfügbar. Die können dann gerne auch zur Mitgliederwerbung eingesetzt oder sonst an Freunde und Bekannte weitergegeben werden. Das Heft enthält auch den Veranstaltungsplan für 2021. Natürlich ist der nicht so fix wie gewohnt. Es wird jeweils zu gegebener Zeit geprüft werden müssen, ob die Durchführung dann auch möglich und zu verantworten ist. Und wenn es mit der Pandemie-Entwicklung je besser laufen sollte, als zur Zeit noch zu erwarten, würde dieser Plan auch noch ergänzt werden. Wir wollen jedenfalls bereit sein, wenn Veranstaltungen wieder möglich sind.



Was sonst noch interessiert



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.

keb-Online-Programm „**VERBUNDENHEIT – TROTZ ABSTAND**“

Stille – Lauschen – Präsenz „Durch Achtsamkeit zur Freude Deines Herzens“

Online-Meditation jeden Dienstag, 19.30 Uhr. Leitung: Frau Ingrid Münnich, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin, Magister der Philosophie

Yin & Yang – Yoga SPEZIAL mit Gesang

Online-Kurs am Freitag, 22. Januar 2021, 19.00 – 20.30 Uhr. Leitung: Frau Beatrix Reiterer, Lehrerin für Yoga und Gesang, Sängerin.

Patientenverfügung – vorsorglich selbst bestimmen

Online-Vortrag mit der Möglichkeit Fragen zu stellen. Donnerstag, 28. Januar 2021, 19.00 Uhr. Leitung: Herr Wilfried Neusch, Geschäftsführer SKM-Zollern

Der Weg zur Sonne und andere Geschichten und Märchen

Von der Sehnsucht nach Licht und Wärme
Online-Lesung am Freitag, 29. Januar 2021, 19.00 Uhr, Leitung: Elvira Mießner, Sprechpädagogin, Märchenerzählerin, Dozentin.

Anmeldung unter: Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Bitte beachten Sie unsere ONLINE-Angebote: www.keb-zak.de

Gerne unterstützen wir Sie in dieser Zeit: Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie bisher noch keine Erfahrung bei der Teilnahme an Online-Kursen haben. Teilnahme ist mit allen internetfähigen Geräten (PC, Laptop, Smartphone) möglich.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Arbeitswertnachweis 2020

Daten an LBG bis 11. Februar melden

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) bitet alle Unternehmer, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird, ihren Arbeitswertnachweis bis zum 11. Februar 2021 an sie zu übermitteln. Dies ist auch online möglich.

Mit dem Formular, das die LBG bereits an alle betroffenen Unternehmer verschickt hat, sind folgende für die Beitragsberechnung erforderlichen Daten aus dem Jahr 2020 zu melden:

- Anzahl der vom Unternehmer, Mitunternehmer, Gesellschafter, Ehegatten (bzw. eingetragenen Lebenspartner) geleisteten Arbeitstage,
- Anzahl der von Beschäftigten und Aushilfen geleisteten Arbeitsstunden und dem von ihnen erzielten Bruttoarbeitsentgelt,
- Anzahl der Arbeitstage von unentgeltlich mitarbeitenden Familienangehörigen,
- Anzahl der Arbeitsstunden von Praktikanten und „1-Euro-Jobbern“ mit dem errechneten Mindestentgelt,
- Anzahl der ehrenamtlich Tätigen.

Übers Extranet schnell, sicher und portofrei

Gartenbau-Unternehmen können ihre Daten auch im Internet über das Extranet der SVLFG melden. Berechtigte finden ihre Zugangsdaten auf dem zugesandten Formular. Wer sich bereits einen Zugang in den Vorjahren eingerichtet hat, kann diesen weiterhin nutzen.



Auf der Internetseite www.svlfg.de findet man in der Fußzeile die Rubrik „Extranet“. Nach dem Anklicken erscheint die Anmeldemaske „Extranet Login“. Dort stehen auch alle weiteren Erläuterungen zur Meldung.

Sollte der Arbeitswertrnachweis nicht bis zum 11. Februar 2021 eingegangen sein, wird die LBG den Beitrag schätzen.

High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022

Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben. Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de finden Sie ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie **Irland** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de



Blutspenden = Leben retten



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org



Gezielt und günstig werben!



Foto: Gettyimages

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

DIE WÖLFE SIND DA

„HUUUUUUUUAUHH HUUUH AUUUH UUU!“



© Wogersien/DEIKE 746U26U1

© Clipdealer/DEIKE

Der Wolf schleicht sich hinein in unser Leben. Es gibt Jubel darum und Geheule. Eröffnen wir unseren Artikel daher mit seiner Stimme und der Darstellung einer Wolfsbegegnung. Mit müden Schritten schleppt sich Till um zwei Uhr nachts über den menschenleeren Marktplatz einer Kleinstadt. Till ist Bäckergehilfe, müssen Sie wissen, und kein Kind von Traurigkeit. Er hat an diesem Abend ein veganes Mahl genossen: diverse Hopfensmoothies und zum Nachspülen einen Himbeergeist. Vielleicht waren es auch zwei. In dieser Nacht jedenfalls rasseln einige Geister durch seinen Schädel. Nur beinahe rennt

er gegen den Stadtbrunnen, kriegt gerade noch die Kurve. Mit einem Mal hat er Angst, obwohl er nicht weiß, weshalb. Er beschleunigt seine Schritte. Abrupt bleibt er stehen. Vor ihm, was ist das? Es sieht aus wie ein Husky. Till wischt sich über die Augen und schluckt. »Alter Lachs!«, sagt er zu sich, »ich muss mich zusammenreißen. Das ist ein ... Wolf!« Schlagartig ist er hellwach. Das Tier steht zehn Meter entfernt. Es verharrt und blickt ihn an. Ohne nachzudenken, zieht Till sein Smartphone aus der Hosentasche und knipst drauflos. Das leise Klicken hallt über den ganzen Marktplatz. Gelbe Augen starren ihm direkt ins Gesicht. Till hält den Atem an, traut sich nicht, auf die Videofunktion zu tippen, aus Furcht, die Stille erneut zu durchbrechen. Er meint, ein leises Hecheln zu vernehmen. Panik überfällt ihn. Ein Zittern durchläuft seinen Körper. Der Wolf riecht ihn, seine Bewegungen signalisieren Gefahr. »Er kommt. Ich muss mich groß machen!«, denkt Till an die Verhaltenstipps, die er irgendwo für Tierbegegnungen gelesen hatte. Er reißt den Reißverschluss seines Blousons auf und hält den Stoff breit auseinander. So geht er langsam auf den Wolf zu. »Hey!«, ruft er laut, ist jetzt nur noch fünf Meter von dem Tier entfernt. Der Wolf dreht seinen Kopf nach links und sieht sich um. Dann läuft er so rasch fort, dass Till meint, einer Halluzination zum Opfer gefallen zu sein. So oder ähnlich, verehrte Leserin, verehrter Leser, könnte Ihre Begegnung mit einem Wolf ablaufen – ohne Ihnen unterstellen zu wollen, dass Sie nachts himbeergeisttrunken gegen Zierbrunnen laufen. Einst wie heute polarisiert der Wolf die Menschen. Er nähert sich den Innenstädten, ist zurückgekehrt in die Zivilisation, wo Jäger ihn längst für ausgerottet hielten. Jahrhundertlang gab es bei uns keine Wölfe mehr, weil sie vom Menschen gejagt wurden. Doch in Kriegszeiten, als die Bevölkerung genug damit zu tun hatte, sich selbst umzubringen, verbreiteten sich die Wölfe ungehindert. In Nachkriegszeiten setzten die Vernichtungsfeldzüge gegen die Wölfe erneut ein. Dieses Muster lässt sich vom Dreißigjährigen Krieg bis zu den Weltkriegen analysieren. Heute beweist sich der Staat nicht mehr darin, den Wolf zu vernichten, sondern ist vielmehr damit beschäftigt, die rivalisierenden Interessengruppen für und gegen das Raubtier zu einer Einigung zu bewegen. Das nutzt dem schlauen Wolf, der sich rasant vermehrt: Jedes Jahr wächst die Population in Deutschland und im Alpenraum exponentiell durchschnittlich bis zu etwa 30 Prozent. Auf rasante Weise erobert er angestammte Lebensräume.

Der Wolf heult also mitten unter uns. Wenn Sie nun sagen, das weiß ich seit Langem, und dabei an Ihren Kollegen denken, der Ihnen mit seinem unstillbaren Ehrgeiz den begehrten Job entrissen hat, liegen Sie knapp daneben. Hier ist die Rede von *canis lupus lupus*. Erschrecken Sie nicht: Der Wissenschaft halber erklären wir die Unterschiede zwischen reinrassigen Wölfen und Hybriden, Wolfs-Hund-Mischlingen, damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun hatten, wenn Sie rot erregt nach einem wilden Waldspaziergang Ihrem Nachbarn das Märchen vom bösen Wolf erzählen: Der Europäische Grauwolf hat kurze, abgerundete Ohren, die seitlich am Kopf sitzen. Ihm fehlt der sogenannte Aalstrich, ein dunkler, senkrecht über die Stirn verlaufender Fellstreifen, wie ihn Hunde aufweisen. Wölfe halten Hals und Kopf tief auf Schulterhöhe in einer Linie mit der Rückenwirbelsäule. Jedes Hochrecken des Kopfes etwa beim Heulen ist ein Überstrecken. Der Bauch eines wilden Hundes hängt tief herunter, während beim Wolf Bauch- und Rückenlinie eine Parallele bilden. Der Körperumriss eines Wolfes gleicht nicht einem Quadrat, sondern einem liegenden Rechteck. Seine Rute ist um ein Drittel kürzer als die eines Hundes, gerade gewachsen und wird schräg nach unten getragen. Sein Gang ist leichter und federnder als der eines Hundes. Die Vermischung von Wölfen mit Hunden ist ein Problem. Ein Hybrid hat Menschen gegenüber oft weniger Scheu und neigt eher zu aggressivem Verhalten. Ob ein Hybrid den gleichen Schutzstatus hat wie ein reinrassiger Wolf, ist Teil der Diskussion in ganz Europa.

Man kann ohne Zögern behaupten: Der Wolf verändert unser Leben. Die stürmische Wiederausbreitung des Rückkehrers ist für Naturschützer ein Grund zum Feiern. Sie begrüßen den Wolf als Heilsbringer einer angeblich unberührten Wildnis und ignorieren dabei gern, dass es das reichlich gedeckte Büfett der Landwirte oder unsere im Wald zurückgelassenen Lebensmittel sind, welche den Wolf anlocken und verhaltensauffällig werden lassen. Mikroelektronisch verstrahlte Urbans lieben den Wolf, lässt sich doch bei einem Glas Roten über das Thema genauso leicht diskutieren wie über Digital Detox.

Die Wolfsjagd ist in vielen Ländern illegal. Umkommen tun Wölfe oft auf eine profane Weise: Man findet sie totgefahren am Rande der Autobahnen. Das EU-Recht schreibt einen strengen Artenschutz vor. Je nach Landesrecht werden die Voraussetzungen für die Aufnahme des Wolfes ins offizielle Jagdrecht oder in Einzelfällen für eine sogenannte Entnahme, einen legalen Abschuss, geprüft. Das verhaltensauffällige Leittier eines Rudels zu töten, kann sinnvoll sein, wenn die Gefahr besteht, dass das Reißen von Rindern und das Überwinden von Elektrozaunen an andere Rudelmitglieder weitergegeben werden. Wie also reagieren? Am besten machen wir es wie Till: Nähern wir uns dem Wolf mit respektvoll geöffneten Armen und einem dreifach gedoppelten „Hey!“

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle!



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

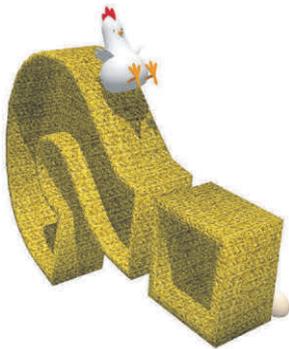
Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

GESUCHT

© Silvio droigk/DEIKE



Messias in Turnschuhen

Als seine Firma 1978 zum ersten Mal eine Kostümparty veranstaltete, verkleidete sich unser Gesuchter als Jesus – anmaßend oder vorausschauend?

Damals ahnte jedenfalls noch niemand, dass er zwei Jahre zuvor in der Garage seiner Stiefeltern den Grundstein für eine technische Revolution gelegt hatte. Seine Karriere begann mit einem Eintrag ins „Guinnessbuch der Rekorde“: allerdings als schlechtest bezahlter Geschäftsführer, denn er arbeitete für einen Dollar im Jahr. 1984 gelang ihm der Durchbruch in der IT-Branche. Mit modern designten Lifestyle-Produkten führte der Kalifornier seine Marke schließlich an die Weltspitze und verlieh ihr Kultstatus. Brachte sie ein neues Modell auf den Markt, präsentierte er es in einem schwarzen Rolli und Jeans mittels aufwendiger Inszenierungen wie ein Heilsbringer: Kaufwütige campierten danach tagelang vor den Läden. Der bekennende Buddhist wirkte mitunter wie ein fruchtfleischgewordenes Elektroniklabel. Sein Vermögen belief sich 2011 auf etwa acht Milliarden US-Dollar. Im gleichen Jahr zwang sein Krebsleiden den damals 56-Jährigen, sich endgültig zurückzuziehen. Einige Monate später starb er.

Wessen Nimbus wurde sieben Jahre nach seinem Tod durch die Autobiografie seiner ältesten Tochter entzaubert?

© ab/DEIKE 747R72R5

Lösung: Steve Jobs, US-amerikanischer Unternehmer, * 24. Februar 1955 San Francisco, † 5. Oktober 2011 Palo Alto

GESUNDHEIT

DAHEIM STATT HEIM

24h Betreuung im eigenen Zuhause

Ihre persönliche
Beratung vor Ort

Unsere Pflegekräfte - herzlich - kompetent - engagiert

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Region Zollernalb / Sigmaringen

Tel. 07432 - 171999

zollernalb@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/zollernalb

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wizemann
ESTATTUNGEN
seit 1934

Persönliche und fachkundige Beratung
Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
Bestattungsvorsorge

72336 Balingen
Ölbergstraße 20
☎ 07433 - 76 62

Traumwerk GbR

Ralf Fahrig & Tobias Müller

NEU bei uns:

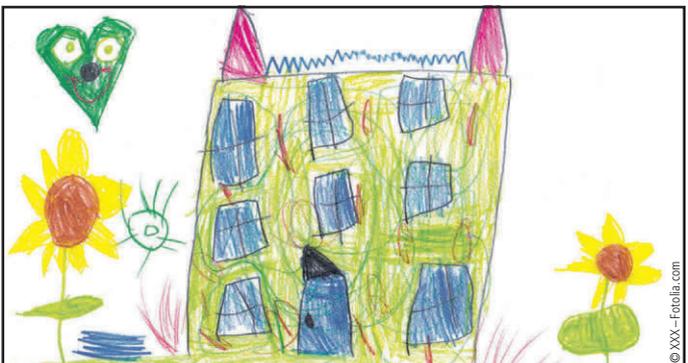
S ä g e w e r k

für Zuschnitte bis 1 m Stammdurchmesser

- Baum- & Problemfällung
 - Abfuhr & Entsorgung
 - Wurzelstockfräsen & -roden
 - Häckseln & Mulchen
- 72336 BL-Weilstetten • Lindenstr. 11/1 • Mobil 0173 3258318

© Anzeige RD

www.duv-wagner.de



**Damit das Leben
wieder bunter wird ...**

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende
für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

5/5